28. Juli 2025 l OXG Glasfaser GmbH

Internet in Lichtgeschwindigkeit

OXG bringt Highspeed-Glasfaser in mehr als 3.600 Oberhausener Haushalte

- **Ankündigung: OXG plant Breitbandausbau für mehr als 3.600 Haushalte in Oberhausen.**
- **Jetzt Anschluss sichern: Eigentümer*innen können ab sofort ihre Zustimmung für den kostenlosen Glasfaseranschluss geben.**
- **Flexibilität: Durch das offene OXG-Glasfasernetz profitieren Anwohner*innen von freier Anbieter- und Produktwahl.**

Die Zukunft des Internets kommt nach Oberhausen: OXG kündigt den Bau eines hochmodernen Glasfasernetzes an, das mehr als 3.600 Haushalte erreichen wird. Anwohner*innen dürfen sich freuen: Die Infrastrukturmaßnahme wird ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand für Eigentümer*innen und Bewohner*innen durchgeführt. Das Projekt befindet sich aktuell in der Planungsphase und der Ausbau erfolgt ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Alle sprechen von Glasfaser – und das aus guten Gründen. Ein Glasfaseranschluss ist nicht nur leistungsstark und stabil, sondern er verbindet Menschen über Generationen hinweg. Anwohner*innen in Oberhausen können sich jetzt ihren kostenlosen Anschluss sichern und gleichzeitig den Wert ihrer Immobilie steigern. Wir bauen ein offenes Glasfasernetz mit freier Anbieter- und Produktwahl. Alles, was wir brauchen, ist die Zustimmung der Eigentümer*innen – ein kostenpflichtiger Internettarif muss nicht sofort gebucht werden."

Was spricht für Glasfaser?

OXG baut in Oberhausen echte FTTH-Anschlüsse. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home" und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung bis in die Wohnung oder in das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

Mit dem neuen Glasfaseranschluss ist das Arbeiten im Homeoffice, das Streamen von Serien oder das Aufrüsten des Zuhauses zum Smart Home gleichzeitig problemlos möglich. Die Anbindung an das OXG-Glasfasernetz schafft die Voraussetzung für einen leistungsstarken und störungsfreien Internetzugang

Für Eigentümer*innen ist die von Fachexpert*innen prognostizierte Wertsteigerung besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser ein wichtiges Argument beim Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. In Zukunft werden immer weniger Menschen in ihrem Zuhause auf die Vorzüge einer Glasfaserversorgung verzichten wollen.

Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser". Open Access bedeutet, dass OXG ein offenes Glasfasernetz mit einer freien Anbieterwahl baut. Neben Vodafone haben auch andere Internetanbieter die Möglichkeit, Endkundenprodukte über die neue Glasfaserinfrastruktur anzubieten. Durch diesen Ansatz können

Bewohner*innen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand an: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht jedoch kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Oberhausen finden Interessierte auf www.oxg.de/oberhausen.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Werkstudentin Marketing & Kommunikation
presse@oxg.de